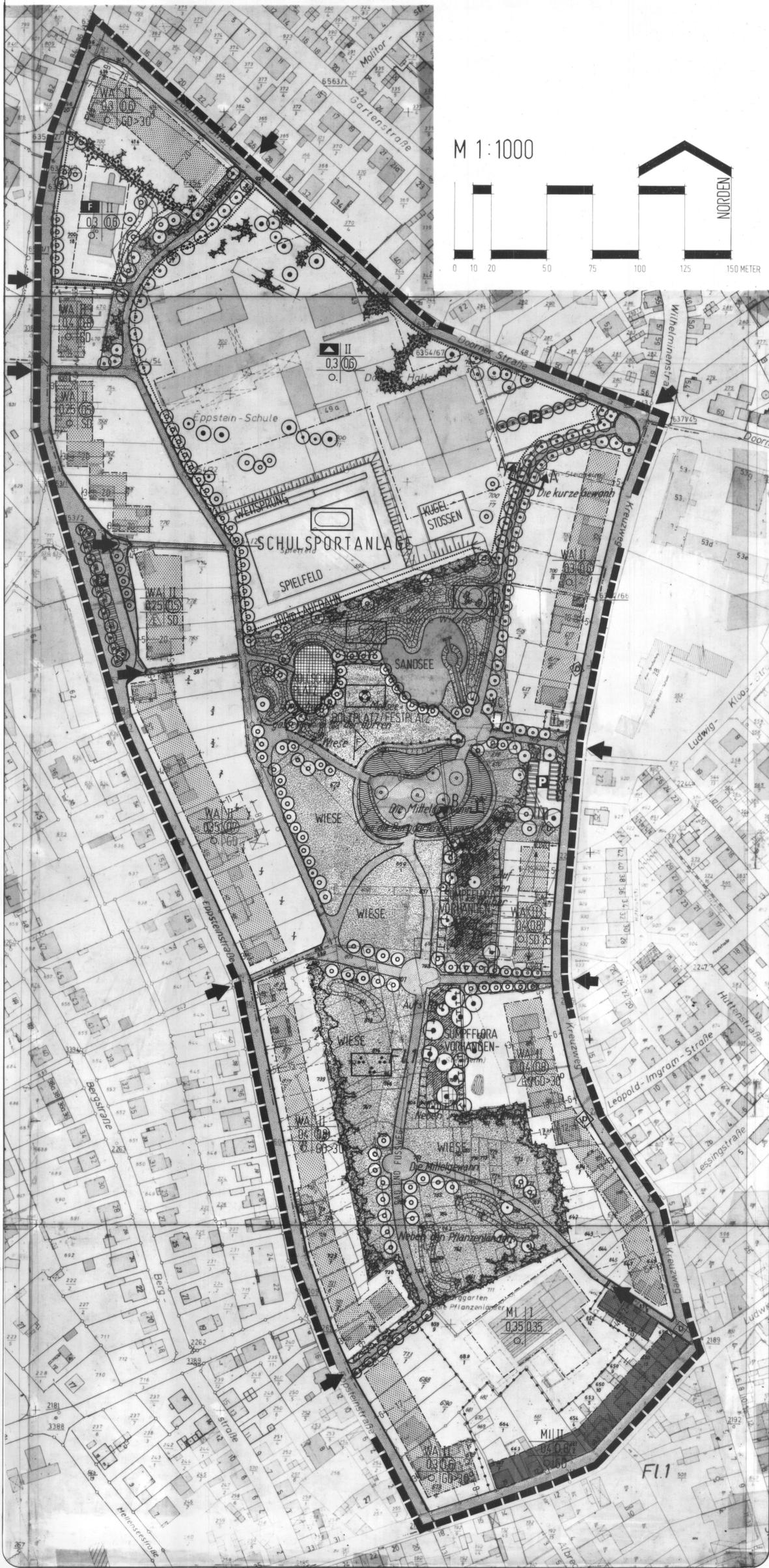
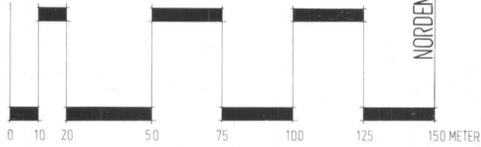


725 BURG GARTEN



M 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZUM BEBAUUNGSPLAN 725 GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG UND ERGÄNZUNG

WA II
0,4 0,8
o. SD Nutzungsschablone (Beispiel)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 6 BauNVO)
MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Dezimalzahl im Kreis z.B. 0,7 = Grundflächenzahl
Dezimalzahl z.B. 0,35 = Geschöflächenzahl
Röm. Ziffer z.B. II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE

o. offene Bauweise
△ nur Einzelhäuser zulässig
SD Satteldach
GD geneigtes Dach
>30° Dachneigung größer 30° (Beispiel)
- - - Baugrenze
- - - - - Baulinie
→ Hauptfirstrichtung

4. VERKEHRSFLÄCHE

Strassenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie
Rad- und Fußweg
P öffentliche Parkfläche

5. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- ▲ Schule
- F Feuerwehr
- Sportanlage
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Rollschuhfläche
- Sandsee
- Tischtennis
- Parkanlage
- Wasserfläche
- zu erhaltender Sumpfbestand (§ 9 Abs.1 Nr.20 BBauG)
- Wiese
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Festplatz
- Erdauflüftung
- anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr.25a)
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr.25b)
- anpflanzen von Sträuchern (§ 9 Abs.1 Nr.25a)
- Bindung für die Erhaltung von Sträuchern (§ 9 Abs.1 Nr.25b)
- T Transformatorstation
- GA Garage
- zwingende Garageneinfahrt
- Flächenbegrenzung für den Gemeindebedarf
- Maßzahl
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- WC Toilettenanlage

6. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

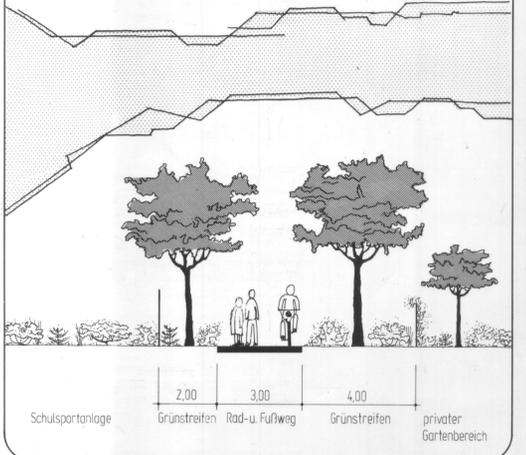
◇ Denkmalschutz - zu erhaltender Bildstock

7. HINWEISE, OHNE RECHTLICHE VERBINDLICHKEIT

Bestehende Gebäude
Mauer in den Eingangsbereichen
→ Eingänge zur Parkanlage
T Wasserfontäne
gepl. Grundstücksgrenze

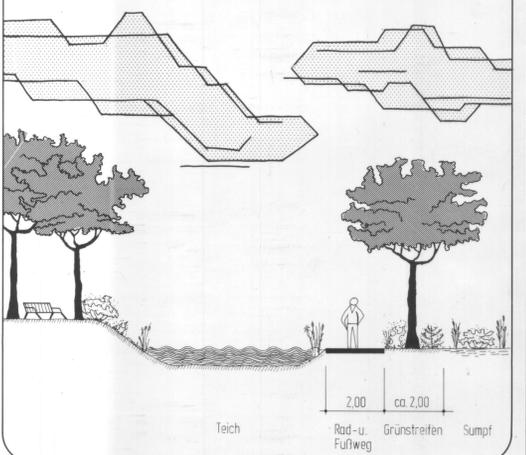
SCHNITT A-A

M 1:100

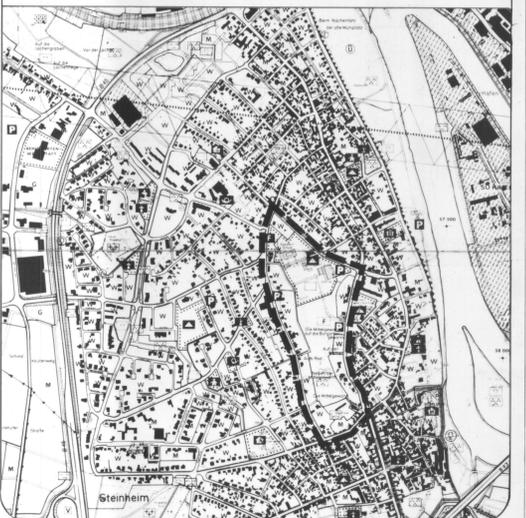


SCHNITT B-B

M 1:100



LAGE IM STADTGEBIET



STADT HANAU BEBAUUNGSPLAN - 725 BURG GARTEN -

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlagen für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsnotwendigkeit vom 03.12.76 und durch Art. 1 § 2 zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Hanau, 01.04.1984
gez. Maul
Vermessungsrat

(Siegel)
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BBauG am 15.10.1979

Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht am 22.07.1980

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG am 12.12.1983

Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht am 20.12.1983

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgestellt vom 2.01.1984 bis 3.02.1984

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung am 30.09.1985

Hanau, 21.11.1985

(Siegel) gez. Niedenthal
Vermessungsoberrat

Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG mit Vfg. vom 22.01.1986

Az. W/3-61 d. 04/01 am 30.09.1985

(Siegel) Der Regierungspräsident, im Auftrag
gez. Hensel

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht am 08.02.1986

Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich am 08.02.1986

Hanau, 08.02.1986

(Siegel) gez. Niedenthal
Vermessungsoberrat

Entwurf: 61 - Stadtplanungsamt Hanau
Datum: 09/82
Sachbearbeiter: thomas peter gezeichnet: PE/GE/FE
Änderungen: 18,4,80 / 10,4,84